

Titel [zurückgezogen] Staatliche Digitalkompetenz: Der Weg zu ‚Public Money, Public Code‘

AntragstellerInnen UB Dortmund, UB Bielefeld

Zur Weiterleitung an

Angenommen

Mit Änderungen angenommen

Abgelehnt

[zurückgezogen] Staatliche Digitalkompetenz: Der Weg zu ‚Public Money, Public Code‘

1 Heutzutage gibt es für (fast) alles eine App. Wir als Jusos begrüßen, dass die zunehmende digitale Ent-
2 wicklung es begünstigt, dass öffentliche Verwaltungen, Schulen und Anstalten öffentlichen Rechts immer
3 mehr Software verwenden und digitale Dienste und Services anbieten. Das Neuland Internet soll schließ-
4 lich erobert werden und für uns alle dazu beitragen, dass Verwaltungsakte einfacher, schneller und bar-
5 riererefreier werden, dass in Schulen digitale Medien richtig beigebracht und genutzt werden können und
6 dass die staatlichen Medien auch für junge Menschen interessant und modern präsentiert werden. Eben-
7 so selbstverständlich ist für uns der Grundsatz, dass diese Softwareanwendungen unter eine freie- und
8 open-source-Lizenz gestellt werden; Public Money, Public Code eben.

9 Die Entwicklung der Corona-Warn-App hat allerdings gezeigt, dass die Bundesregierung mit der Umset-
10 zung dieser Standards überfordert war. Dass der von kommerziellen Unternehmen neu entwickelte Teil
11 der App unter die open-source-Lizenz gestellt wurde, haben digitale Aktivist:innen unter anderem von der
12 SPD erwirkt. Dass die App vollständig und ohne proprietäre Komponenten von großen Digitalkonzernen
13 zur Verfügung gestellt werden kann, hat dann aber erst ein Entwickler:innenteam um den Informatiker
14 Marvin Wißfeld in ihrer Freizeit realisiert.

15 Dieses Beispiel zeigt vor allem, dass es bei der Softwareentwicklung für öffentliche Zwecke weniger daran
16 hapert, dass die zu lösenden Probleme so kompliziert sind, sondern viel mehr, dass den Entscheider:innen
17 das Wissen über Softwareentwicklung fehlt und sie so auch nicht dazu in der Lage sind, unter Umständen
18 sogar sozialdemokratische Werte auf Software zu übertragen.

19 Deswegen fordern wir die Gründung einer Institution des Bundes, die Kompetenzen in der Informatik
20 und Softwareentwicklung vereinigt und so staatliche Institutionen bei der Umsetzung der ‚Public Money,
21 Public Code‘-Maxime unterstützen kann. Das hat den Vorteil, dass so grundlegende Software nicht dop-
22 pelt und dreifach entwickelt werden muss. Zudem kann diese Institution Behörden bei der Umsetzung
23 und Erstellung von Software beratend zur Seite stehen. Essentiell für eine solche Institution ist, dass sie
24 in ihrem Aufbau und ihrer Infrastruktur zu dem Arbeitsumfeld von modernen Softwareentwickler:innen
25 passen muss. Nur so kann sichergestellt werden, dass es auch möglich ist, Kompetenzen in Bereich der
26 Programmierung anzusiedeln.

27 Als eine konsequente Umsetzung der ‚Public Money, Public Code‘-Maxime fordern wir außerdem, dass
28 eine rechtliche Grundlage dafür geschaffen werden soll, dass der Quellcode staatlich finanzierter Apps
29 unter die freie und open-source Lizenz gestellt wird. Darüber hinaus sollen diese Apps auch in einem

30 von großen Digitalkonzernen unabhängigen App Store, wie zum Beispiel F-Droid, zur Verfügung gestellt
31 werden.